

Auszug aus dem „Preis- und Leistungsverzeichnis“ zu unseren Ausführungsfristen, Annahmefristen und Geschäftstagen im Zahlungsverkehr

Wüstenrot Bank AG
Pfandbriefbank
71630 Ludwigsburg
(BLZ: 604 200 00 / BIC: WBAGDE61)

Geltung ab 31. Oktober 2009

Überweisungen

a. Geschäftstage für Überweisungen

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Ausführung von Überweisungen erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen mit Ausnahme:

- Samstage
- 24. und 31. Dezember
- Gesetzliche Feiertage in Baden Württemberg

b. Annahmefrist(en) für Überweisungsaufträge

beleglose Aufträge 16:15 Uhr an Geschäftstagen der Bank
beleghafte Aufträge 13:00 Uhr an Geschäftstagen der Bank

c. Ausführungsfristen für Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums¹ (EWR) in Euro oder in anderen EWR-Währungen²

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Überweisungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

Überweisungsaufträge in Euro	
Belegloser Überweisungsauftrag ³	<ul style="list-style-type: none"> ■ Max. 3 Geschäftstage. ■ Ab dem 1.1.2012 max. 1 Geschäftstag.
Beleghafter Überweisungsauftrag	<ul style="list-style-type: none"> ■ Max. 4 Geschäftstage. ■ Ab dem 1.1.2012 max. 2 Geschäftstage.
SEPA-Überweisungsauftrag	<ul style="list-style-type: none"> ■ 2 Geschäftstage. ■ Ab dem 1.1.2012 max. 1 Geschäftstag.
Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Der Überweisende hat IBAN⁴ des Zahlungsempfängers und den BIC⁵ des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers angegeben. ■ Das Kreditinstitut des Zahlungsempfängers nimmt am SEPA-Überweisungsverfahren⁶ teil. 	

Überweisungsaufträge in anderen EWR-Währungen	
Belegloser Überweisungsauftrag ⁷	<ul style="list-style-type: none"> ■ Max. 4 Geschäftstage.
Beleghafter Überweisungsauftrag	<ul style="list-style-type: none"> ■ Max. 4 Geschäftstage.

Lastschriften

a. Geschäftstage für Zahlungen aus Lastschriften an den Zahlungsempfänger

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Ausführung von Zahlungen aus Lastschriften erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen mit Ausnahme:

- Samstage
- 24. und 31. Dezember
- Gesetzliche Feiertage in Baden Württemberg

b. Ausführungsfristen für Zahlungen aus Abbuchungsauftragslastschriften, SEPA-Basislastschriften und SEPA-Firmenlastschriften an den Zahlungsempfänger

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb max. 3 Geschäftstage, ab dem 1.1.2012 max. 1 Geschäftstag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht.

¹ Zum Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) gehören derzeit die
 ■ EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und
 ■ die Länder Liechtenstein, Norwegen und Island.

² Zu den EWR-Währungen gehören derzeit: Euro, Britisches Pfund Sterling, Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Estnische Krone, Isländische Krone, Lettischer Lats, Litauischer Litas, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken, Slowakische Krone, Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

³ Dies sind Überweisungsaufträge, die per Online-Banking, Datenfernübertragung, Telefon-Banking, Datenträgeraustausch und Selbstbedienungsterminal erteilt werden.

⁴ IBAN ist die Abkürzung für „International Bank Account Number“ (= internationale Kontonummer).

⁵ BIC ist die Abkürzung für „Bank Identifier Code“ (= Bankidentifikationscode).

⁶ Die Bank nimmt am SEPA-Überweisungsverfahren teil, wonach die Überweisungsausführungsfrist maximal zwei Bankgeschäftstage beträgt. SEPA steht für den einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum (Single Euro Payments Area). Die angegebene Ausführungsfrist setzt aber voraus, dass auch das Kreditinstitut des Begünstigten am SEPA-Überweisungsverfahren teilnimmt. Nähere Informationen erteilt die Bank auf Nachfrage.

⁷ Dies sind Überweisungsaufträge, die per Online-Banking, Datenfernübertragung, Telefon-Banking, Datenträgeraustausch und Selbstbedienungsterminal erteilt werden.

Bankkundenkarte

a. Geschäftstage für Zahlungen der Bank aus Girocard-Verfügungen des Kunden an den Zahlungsempfänger

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Ausführung von Girocard-Zahlungen erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen mit Ausnahme:

- Samstage
- 24. und 31. Dezember
- Gesetzliche Feiertage in Baden Württemberg

Für Bargeldauszahlungen am Geldausgabeautomaten ist jeder Tag ein Geschäftstag.

Der Kunde kann seine Zahlungskarte jederzeit einsetzen. Die Festlegung der Geschäftstage betrifft nur die Verarbeitung des Zahlungsvorgangs durch die Bank.

b. Ausführungsfrist für Zahlungen der Bank aus Girocard-Verfügungen des Kunden an den Zahlungsempfänger

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Kartenzahlungsbetrag spätestens innerhalb folgender Fristen beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht:

Kartenzahlungen in Euro innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)	■ Max. 3 Geschäftstage. Ab dem 1.1.2012 max. 1 Geschäftstag.
Kartenzahlungen innerhalb des EWR in anderen EWR-Währungen als Euro	■ Max. 3 Geschäftstage. Ab dem 1.1.2012 max. 1 Geschäftstag.
Kartenzahlungen außerhalb des EWR	Die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt.

Kreditkarten

a. Geschäftstage für Zahlungen der Bank aus Kreditkarten-Verfügungen des Kunden an den Zahlungsempfänger

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Ausführung von Kreditkarten-Zahlungen erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen mit Ausnahme:

- Samstage
- 24. und 31. Dezember
- Gesetzliche Feiertage

Für Bargeldauszahlungen am Geldausgabeautomaten ist jeder Tag ein Geschäftstag.

Der Kunde kann seine Zahlungskarte jederzeit einsetzen. Die Festlegung der Geschäftstage betrifft nur die Verarbeitung des Zahlungsvorgangs durch die Bank.

b. Ausführungsfrist für Zahlungen der Bank aus Kreditkarten-Verfügungen des Kunden an den Zahlungsempfänger

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Kartenzahlungsbetrag spätestens innerhalb folgender Fristen beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht:

Kartenzahlungen in Euro innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)	■ Max. 3 Geschäftstage. Ab dem 1.1.2012 max. 1 Geschäftstag.
Kartenzahlungen innerhalb des EWR in anderen EWR-Währungen als Euro	■ Max. 3 Geschäftstage. Ab dem 1.1.2012 max. 1 Geschäftstag.
Kartenzahlungen außerhalb des EWR	Die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt.